

UNTERNEHMENSPOLITIK

ArcelorMittal Hamburg, ein modernes Unternehmen innerhalb des ArcelorMittal Konzerns, besitzt in der Elektrostahlproduktion langjährige Kompetenz – seit mehr als 50 Jahren. Am Standort Hamburg werden hochwertige Langstahlprodukte für Automobil- und Industrieanwendungen hergestellt. Mit den folgenden Zielen unterstützen wir die ArcelorMittal-Strategie zur nachhaltigen Entwicklung und fördern das soziale Miteinander:

Keine Unfälle und keine Beeinträchtigung der Gesundheit

Fortlaufende Personalentwicklung und -qualifizierung

Kundennähe und hohe Kundenzufriedenheit

Schutz der Umwelt und klimaneutrale Stahlproduktion

Schutz von kulturellem Erbe

Offene Kommunikation in allen Bereichen

Nachhaltige Stahlproduktion, fehlerfreie Produkte und beste Wirtschaftlichkeit durch ständige Verbesserung der Prozesse

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Unfall, jede arbeitsbedingte Erkrankung und jeder Produktfehler grundsätzlich vermeidbar sind. Gesundheit und Sicherheit haben bei uns oberste Priorität. Wir unterstützen gesundheitsbewusstes Verhalten unserer Beschäftigten.

Wir bekennen uns zu einem effizienten Einsatz der Ressourcen, insbesondere Wasser, zur nachhaltigen Schonung der Umwelt und zur Minimierung unserer eigenen Umwelteinwirkungen durch Emissionen von Lärm, Vibrationen, Abwasser, Luftschadstoffen und Abfällen. Wir berücksichtigen externe Umwelteinwirkungen bei der Auslegung und Beschaffung. Wir verbieten grundsätzlich das Einbringen und Verklappen unserer (Produktions-) Abfälle und Reststoffe in Gewässer und aquatische Lebensräume. Wir verpflichten uns zur Reduzierung des Energieverbrauchs und wollen die Energieeffizienz unserer Anlagen stetig steigern. Wir respektieren natürliche Schutzgebiete und kulturelle Schutzgüter. Wir erhalten und erhöhen aktiv die Artenvielfalt. Wir stellen uns entschieden gegen Aktivitäten, welche die Herabstufung, Degradierung oder Verkleinerung von Schutzgebieten verfolgen, befürworten oder herbeiführen und unterstützen solche Vorhaben keinesfalls. ArcelorMittal hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bis 2030 in Europa um 35 Prozent zu reduzieren und bis 2050 weltweit klimaneutral zu produzieren.

Zentraler Erfolgsfaktor für unser Unternehmen sind motivierte und zufriedene Mitarbeiter*innen mit entsprechenden fachlichen und sozialen Fähigkeiten. Sicherheit und Gesundheit, Qualität, Umweltschutz, Energiebewusstsein, Kommunikation, soziale Kompetenz und Qualifizierung sind daher ein integraler Bestandteil ihrer Arbeit.

Wir konsultieren und beteiligen unsere Beschäftigten sowie unterstützen ihr eigenverantwortliches Handeln. Unsere Beschäftigten erfahren keine Nachteile oder Strafen, wenn sie sich weigern an Korruption mitzuwirken. Wir sichern das Recht auf eine menschenwürdige Arbeit, auf sichere, gesunde und faire Arbeitsbedingungen, auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit und angemessene Entlohnung, die wir selbstverständlich nach geltendem Tarifvertrag zahlen. Darin enthalten ist selbstverständlich auch die Entlohnung von Überstunden ggf. mit Zuschlägen. Wir fördern durch familienfreundliche Rahmenbedingungen die Vereinbarung von Beruf und Familie und entwickeln Perspektiven für unsere Nachwuchskräfte.

Langfristige und vertrauensvolle Beziehungen mit unseren Beschäftigten, Geschäftspartnern, Nachbarn, Behörden und der Öffentlichkeit gestalten wir durch eine offene und transparente Kommunikation. Wir praktizieren regionales Engagement und arbeiten aktiv mit der lokalen Gemeinschaft zusammen.

Zur Sicherung des Standortes arbeiten wir fortlaufend daran, die Wirtschaftlichkeit unserer Prozesse zu erhöhen. Dazu gehören, die Erhöhung der Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der Anlagen, die Beseitigung von Engpässen und die optimale Auslastung der Anlagen.

Für eine hohe Kundenzufriedenheit bieten wir moderne und nachhaltige Produkte in hoher Qualität. Wir gewährleisten Kundennähe und Flexibilität sowie termingerechte und bestellkonforme Lieferungen. Von unseren Lieferanten fordern wir einen Beitrag zur Erreichung unserer Unternehmensziele.

Unsere Prozesse, deren Ergebnisse, die Integrität unserer IT-Systeme, die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz sowie die Umweltleistung und der Energieverbrauch werden fortlaufend überwacht, analysiert, bewertet und verbessert. Die Einhaltung bestehender Vorschriften und Gesetze, der Konzernrichtlinien zur Compliance betrachten wir dabei als selbstverständlich. Unser integriertes Managementsystem für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umwelt, Energie, Qualität und Informationssicherheit sorgen in unserem Unternehmen und bei unseren Partnerfirmen auch zukünftig für einen fortlaufenden Verbesserungsprozess.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich in Abstimmung mit dem Betriebsrat, regelmäßig die Umsetzung der Unternehmenspolitik und die sich daraus ergebenden Ziele sowie die Wirksamkeit des Managementsystems zu überprüfen, den fortlaufenden Verbesserungsprozess zu fördern und dadurch alle Beschäftigten in ihrer Arbeit zu unterstützen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die lokale Unternehmenspolitik des Standortes Hamburg selbstverständlich im Einklang mit den einzelnen Richtlinien unseres Konzerns steht.

Geschäftsführung und Betriebsrat AM Hamburg